

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 48

Freitag, 30. November 2018



**Weihnachtsfeier beim
Turnverein Ispringen** ENTRITT FREI
AM SAMSTAG DEN 08. DEZEMBER
IN DER SPORT- UND FESTHALLE

14:00 UHR EINLASS
15:00 UHR KINDERWEIHNACHTSFEIER
SHOWPROGRAMM DER TVI-KIDS
BESUCH VOM NIKOLAUS
GROßES KÜCHENBUFFET

ÜBERGANGSZEIT SEKTBAR IM NEBENZIMMER

16:30 UHR ERWACHSENENWEIHNACHTSFEIER
GROßES WEIHNACHTSBUFFET VON DER METZGEREI REILING
19,90 EUR BR. WERTMARKEN FÜR DAS BUFFET BEI DER METZGEREI REILING
ODER 1 VORSTAND WALTER KÄLBER ERHÄLTICH

PROGRAMM:

1. GRÜßWORT
2. CHOR RHYTHM & FUN
3. VOLLEYBALL – DAS IST DER WEG!
4. LA BOOM – FEDERTRAU
5. ZUMBA – FITNESS FT. LATIN BEATS
6. JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN
7. LA BOOM – CLASSIC MEETS THE STREETS
8. KÖRPERPOWER – A MUSICAL JOURNEY
9. HANDBALL – FOOTLOOSE
10. EHRUNGEN
11. LABOOM – BEYONCÉ SHOW
12. SCHLUßWORT

IM ANSCHLUSS BAR MIT MUSIK VON DJ HAMMER

WIR LADEN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER HERZLICH EIN.

Liste
 MENSCH
und
UMWELT

Herzliche Einladung zum Kinoabend
der Liste Mensch und Umwelt,



Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff in Nordfrankreich angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen...

Pressezitate:

"Eine Hommage an einen mutigen Einwanderer" (3Sat Kulturzeit)

"Eine Geschichte, die so lustig ist, wie sie wahr ist." (Bild am Sonntag)

"Dieser Film ist eine echte Perle!" (NDR DAS!)

am: Freitag, den 07.12.18

im: Bürgerhaus Regenbogen, am Dorfplatz 1

um: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos,

für Getränke und Essen ist gesorgt.

Brennholzversteigerung im Feuerwehrhaus Ispringen

Am Montag 10. Dezember 2018, findet die Versteigerung von Flächenlosen und Brennholz lang statt.

Die Lose befinden sich im Bereich „Winterrain“ und im Bereich „Hohberg“.

Pläne und Listen für den Bereich „Winterrain“ und „Hohberg“ liegen im Rathaus, Zimmer 13, aus oder können von der Homepage www.ispringen.de abgerufen werden.

Treffpunkt der Versteigerung: 10. Dezember 2018, 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ispringen in der Turnstraße 35.

Die Bezahlung ist vorzugsweise mit EC-Karte zu leisten, aber auch Barzahlung ist möglich.

Bei Rückfragen können Sie Frau Klohr unter der Tel.-Nr. 07231/9812-20 oder den Förster Martin Schickle unter der Tel.-Nr. 0172/7112161 erreichen.

Ihre Gemeindeverwaltung



**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 30.11.2018	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15 Tel. 07231/4439433
Samstag 01.12.2018	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23 Tel. 07231/312885
Sonntag 02.12.2018	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedrich-Str. 53 Tel. 07231/312727
Montag 03.12.2018	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5 Tel. 07231/15409714
Dienstag 04.12.2018	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22 Tel. 07231/51372
Mittwoch 05.12.2018	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1 Tel. 07231/89438
Donnerstag 06.12.2018	Christoph-Apotheke (Nordstadt) Christoph-Allee 11 Tel. 07231/312140
Freitag 07.12.2018	Apotheke am Ludwigsplatz (Dillweissenstein) Kriegstr. 2 Tel. 07231/977050
Samstag 08.12.2018	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8 Tel. 07231/984040

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 07231/37 87-31**Schwangerenberatung,****Schwangerschaftskonfliktberatung****Tel. 07231/37 87-58****Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft)

Tel. 07231/35 84 28**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr**

(tägliche Bereitschaft)

Tel. 0171/80 25 110**Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.**

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle

für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Tel. 07231/60 75 860**Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Fax 07231/589898-5

Tel. 07231/589898-0**Lilith**

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel: 07231/35 34 34**Jugend- und Drogenberatungsstelle**

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige

Tel.: 07231/92277-0**Beratungsstelle für Eltern,****Kinder und Jugendliche****Tel. 07231/30870****AIDS-Beratung,** Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580**Miteinanderleben e.V.**

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de

Tel. 07231/589020**Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“****Tel. 07231/8001008****Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro**

Frau Parise

Tel. 07041/8184711**Fachberatungsstelle für Wohnungslose**

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle

Tel. 07231/566 196-0**TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.**

Seelsorgetelefon

Tel. 0800 111 0 111**Psychosoziale Krebsberatungsstelle****für Betroffene und Angehörige**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Tel. 07231/969 8900



Müll/Umwelt

DEZEMBER	Tag	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof		Sonstiges
		□	●	□	●	□	●	
1	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30		
2	So							49. KW
3	Mo							
4	Di	x						
5	Mi							
6	Do			9:00-12:30		14:00-17:30		
7	Fr							
8	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00		
9	So							50. KW
10	Mo							
11	Di			14:00-17:30				
12	Mi							
13	Do			14:00-17:30				
14	Fr							
15	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30		
16	So							51. KW
17	Mo							E-Geräte*
18	Di	x						
19	Mi			9:00-12:30				
20	Do							
21	Fr			9:00-12:30		14:00-17:30		
22	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00		
23	So							52. KW
24	Mo			Deponie geschl.				
25	Di			1. Weihnachtsfeiertag				
26	Mi			2. Weihnachtsfeiertag				
27	Do			□				
28	Fr			●	14:00-17:30	9:00-12:30		
29	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30		
30	So							1. KW
31	Mo			Deponie geschl.				

Informationen aus dem Rathaus

Wir bitten um Beachtung!

Das Standesamt ist aufgrund einer Fortbildung am **Donnerstag, den 06. Dezember 2018 nicht besetzt.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Standesamt Ispringen

Das Ordnungsamt informiert

„Gehwegparken“

Das Gehwegparken ist nach der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich nicht erlaubt. Es gibt keine Rechtsvorschrift in der das Parken explizit verboten wird, sondern nur aus der Ableitung anderer Rechtsvorschriften resultiert, das Verbot auf Gehwegen zu parken:

§ 12 (4) StVO schreibt vor: „Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen...“ Also nicht die Gehwege!

§ 12 (4a) StVO: „Ist das Parken auf dem Gehweg erlaubt, so ist hierzu nur der rechte Gehweg, in Einbahnstraßen der rechte oder linke Gehweg zu benutzen.“ Also ist es generell auf Gehwegen verboten (allerdings gibt es Ausnahmen). Die Ausnahmen sind mit einem entsprechenden Verkehrszeichen beschildert. Solche Parkplätze auf Gehwegen sind in Ispringen nicht angelegt.

§ 2 (1) StVO: „Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen,...“ und nicht die Gehwege!

Die Gemeinde Ispringen duldet es allerdings auf Gehwegen zu parken, sofern für Fußgänger eine Gehwegbreite von 1,00 m nicht unterschritten wird.

Das heißt: Das Parken auf dem Gehweg wird, wenn die verbleibende Gehwegbreite weniger als 1,00 m beträgt, kostenpflichtig verwarnt.

Gleiches gilt für das Parken auf dem Gehweg wenn die vorhandene Fahrbahnbreite 3,05 m unterschritten wird (Rettungsgasse).

Nächste Wochen lesen Sie „Notwendige Restfahrbahnbreite von min. 3,05 m“.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Ispringen – Ordnungsamt – Tel.: 07231/9812-13

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49

Wasser auf dem Friedhof wurde abgestellt!



Wir machen darauf aufmerksam, dass das Wasser auf dem Friedhof aufgrund der Kälteperiode abgestellt wurde!

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Kenntnisnahme und Beachtung!

Thermografieaufnahmen im Quartier

Die Gemeinde Ispringen hat sich entschlossen, das energetische Quartierskonzept der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe im südlichen Ortsteil rund um die Otto-Riehm-Schule durchzuführen.

Aufbauend auf der bereits durchgeführten Gebietsbegehung hat die Gemeinde thermografische Aufnahmen von allen Gebäuden im südlichen Ortsteil rund um die Otto-Riehm-Grundschule in Auftrag gegeben.



Thermografie-Aufnahmen sind Infrarotmessungen, welche die Oberflächentemperatur von Bauteilen sichtbar machen und mittels eines farbigen Wärmebildes darstellen. Diese helfen Ihnen dabei, den energetischen Zustand Ihrer Immobilie fest zu stellen. In welchen Bereichen ist nicht gut gedämmt? Wo treten Wärmeverluste auf? Wo verlieren Sie Ihr Geld?

Im Januar/Februar 2019 werden hierzu auch kostenfreie Energieberatungen durch die Energieagentur angeboten. Die genauen Termine werden aber noch rechtzeitig bekannt gegeben. Nutzen Sie daher das Angebot zur Auswertung der Thermografieaufnahmen und lassen Sie sich zu sinnvollen Sanierungs- sowie Energieeinsparmaßnahmen an Ihrem Wohneigentum beraten.

In den Nächten vom 17.12.2018 bis zum 21.12.2018 werden die Aufnahmen von der Firma „dieBauingenieure“ aus Karlsruhe durchgeführt.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe wenden. Diese erreichen Sie unter der Tel. 0721-936-99690 oder per Mail an buergerberatung@uea-kreis.de.

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal – Abwasserverband lehnt Überbauung seines RÜB in Stein mit einem Parkhaus ab



Unter dem rechten hinteren Bereich dieses Parkplatzes im Steiner Gewerbegebiet „Mittelaltal“ liegt das Regenüberlaufbecken RÜB 9 des Abwasserverbandes. Die Überbauung mit einem Parkhaus kann aus technischen Gründen nicht zugelassen werden.

Bei der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal im Ersinger Bürgerhaus war man über das Vorgehen der Mitgliedsgemeinde Königsbach-Stein in Sachen Sondergebietsfläche zur Errichtung eines Parkhauses in ihrem Gewerbegebiet „Mittelaltal“ schon etwas irritiert. Wie der Verbandsvorsitzende, Kämpfelbachs Bürgermeister Udo Kleiner berichtete, hat der Gemeinderat Königsbach-Stein bereits Anfang Juli dieses Jahres die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Es soll mit diesem Bebauungsplanverfahren die planerischen Voraussetzung für die Errichtung eines Parkhauses geschaffen werden.

Einer der ins Auge gefassten Standorte ist das Grundstück des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal, auf dem sich das Regenüberlaufbecken RÜB 9, der Beckenüberlauf, einige Schachtbauwerke und ein Staukanal befinden. Um eine Überlastung der nachfolgenden Kanalisation durch Königsbach und auch der Kläranlage zu vermeiden, steht auf dem betroffenen Grundstück ein Speichervolumen zur Regenrückhaltung in Höhe 1.800 Kubikmetern zur Verfügung. Diese wichtigen Abwasseranlagen würden mit einem Parkhaus nahezu vollständig überbaut. Derzeit ist das Gelände als Firmenparkplatz verpachtet.

Über diese Planungsabsicht sei vorher mit dem Abwasserband nicht gesprochen worden, bedauerte Verbandsvorsitzender Klei-

ner. Auch habe man erst aus dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Königsbach-Stein zufällig von dem Gemeinderatsbeschluss erfahren. Erst mit einem Schreiben vom 4. September sei der Abwasserverband tatsächlich informiert worden. Daraufhin habe er eine fachtechnische Stellungnahme des den Abwasserverband betreuenden Ingenieurbüros eingeholt, das jetzt der Verbandsversammlung vorgelegt wurde.

Das klare Fazit des Ingenieurbüros lautet: „Die Überbauung des Regenüberlaufbeckens kann auf Grund der acht im Detail aufgeführten Schwierigkeiten und nachteiligen Auswirkungen nicht empfohlen werden“. Bürgermeister Heiko Genthner erklärte die Königsbach-Steiner Delegation in der Verbandsversammlung für befangen, was die Verbandsversammlung nach vorheriger Prüfung zwar nicht so sah. Die vier Verbandvertreter nahmen im Zuhörer-raum Platz. Das Gremium lehnte schließlich die geplante Überbauung des Abwasserverbandsgrundstückes ab.

Jahresrechnung 2017 und Wirtschaftsplan

Der Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal, Kevin Jost, legte der Verbandsversammlung des gleichnamigen Abwasserverbandes den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 und gleichzeitig den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr 2019 vor. Der Jahresabschluss 2017 ergab, dass die Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinden Ispringen, Kämpfelbach, Eisingen und Königsbach-Stein durch den Zweckverband mit rund zwei Millionen Euro um 153.000 Euro niedriger lagen als der Planansatz. Entsprechend konnte die Betriebskostenumlage gesenkt werden.

Im Vermögensplan wurde mit 1,4 Millionen Euro nur stark die Hälfte des Planansatzes für Investitionen verbraucht. Grund dafür war, dass die Firmenabrechnungen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Nachklärung noch ausstanden und erst 2018 zu Buche schlugen. In seiner Bilanzanalyse kommt Geschäftsführer Jost zum Ergebnis, dass der erzielte Cash-Flow in Höhe von 900.000 Euro erkennen lässt, dass der Abwasserverband seine Investitionen aus eigener Kraft finanzieren kann. Das Verbandsmitglied billigte den Jahresabschluss 2017 einstimmig.

Dies gilt auch für den Wirtschaftsplan 2019. Er hat ein Gesamtvolumen von 3,7 Millionen Euro, 2,5 Millionen Euro Aufwendungen und Erträge im Erfolgsplan und 1,2 Millionen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan. Damit bleibt das Volumen der Betriebskosten und damit auch die Betriebskostenumlage der Gemeinden mit 2,3 Millionen Euro gegenüber dem laufenden Jahr unverändert. Der Vermögensplan kann mittels der erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 1,2 Millionen Euro finanziert werden. Dabei bleiben noch 991.000 Euro übrig. Somit hatte Jost eine erfreuliche Botschaft, fast eine Million Euro bekommen die Mitgliedsgemeinden als Rückzahlung der Baukostenumlage gutgeschrieben.

Für die Planung (Machbarkeitsstudie) der vierten Reinigungsstufe auf der Kläranlage Königsbach zur Herausfilterung von Spurenelementen wie Hormonen, Medikamentenrückständen und Mikroplastik ist eine Planungsrate in Höhe von 30.000 Euro in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Klärschlamm Entsorgung neu vergeben – deutlich teurer

Die Verladung, der Transport und die thermische Entsorgung des auf der Kläranlage anfallenden Klärschlammes von jährlich etwa 2.500 Tonnen musste europaweit neu ausgeschrieben werden. Die bisherige Abnehmerin aus Eggenstein-Leopoldshafen hatte wegen extremer Preissteigerungen auf dem Klärschlammverbrennungsmarkt den Vertrag fristgerecht gekündigt. Sie legte auch jetzt das wirtschaftlichste Angebot mit jährlich 265.000 Euro vor und bekam den Zuschlag. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren für die Schlamm Entsorgung 170.000 Euro bezahlt worden, und für das Jahr 2018 sind dafür 220.000 Euro vorgesehen.

Text und Foto: Schott

Für Grüße und Glückwünsche:  www.gemeinde.de

Umzug des „Wäschekorbs“.

Der „Wäschekorb“ des „Freundeskreises Asyl“ ist ins Rathaus in die Gartenstraße 12 (UG – ehem. Fahrschule Becht) umgezogen. Die Neueröffnung fand am Montag, 19.11.2018 statt. Der „Wäschekorb“ hat **montags von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet**.

Bei Spenden von Kleidern oder Sachgegenständen möchten wir Sie bitten, diese vorab während der Öffnungszeiten mit den Damen des Wäschekorbs oder mit dem Rathaus unter der Rufnummer 07231 / 9812 – 0 abzustimmen. Vielen Dank !

Die Gemeindeverwaltung

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Metehan Yüksel ist am 05.10.2018 in Pforzheim geboren.

Eltern: Burca Bol-Yüksel und Tarik Yüksel,

wh.: Ahornweg 4 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen – Frau Keck – Tel. 07231/9812-13

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung berichteten Herr Holdschick von der Energieagentur Karlsruhe und Herr Rittner vom Ingenieurbüro Schuler über den aktuellen Sachstand des geplanten Quartierskonzepts südlich der Bahnlinie. Im Juli wurden ca. 100.000 Euro Fördermittel für die Maßnahme bewilligt. Im weiteren Verlauf des Projekts erfolgt eine Gebäude – Thermografieaktion sowie eine Bürgerenergieberatung im Rathaus. Im Sommer 2019 wird ein zusammenfassender Bericht zu allen Einzelmaßnahmen und Maßnahmenempfehlungen erstellt

Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, auf dem Flachdach des geplanten Kindergartens an der Otto-Riehm-Schule eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 56.000 Euro. Durch die Photovoltaikanlage kann jährlich eine Stromerzeugung von ca. 35.000 kWh erzeugt werden und somit sollte sich die Anlage zwischen 12 – 15 Jahren amortisiert haben.

Die Leiterin der Gemeindebücherei Frau Petra Beck stellte im Gremium den Sachstandsbericht aus der Bücherei vor. Die zusätzlichen Öffnungszeiten am Montag werden von den Bürgern sehr gut angenommen. Die Nutzer- und Ausleihzahlen steigen stetig an. Jährlich gibt es rund 100 Neuanmeldungen. Seit 2015 gehört die Bibliothek zur Onleihe eBib Nordschwarzwald. Hier hatte die Gemeindebücherei Ispringen im Oktober 2018 die zweithöchsten Ausleihzahlen unter den 14 teilnehmenden Gemeindebüchereien. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene bereichern das Bibliotheksangebot. Auch für das Jahr 2019 sind bereits Veranstaltungen geplant.

Mit Frau Alessa Heinzelmann hat sich die neue Schulsozialarbeiterin im Gemeinderat vorgestellt. Sie absolvierte ein Studium zur Diplom – Soziologin und war zuvor in der inklusiven Beschulung für Kinder mit Autismus und schwer erziehbaren Kindern tätig. Seit Juli ist sie über miteinanderleben e.V. an der Otto-Riehm-Schule tätig. Ziel für dieses Jahr ist es zunächst die Schüler, Lehrer, Eltern und die Gemeinde besser kennenzulernen und Kontakt zu

verschiedenen Institutionen aufzunehmen. Im Jahr 2019 ist gemeinsam mit dem Familienbüro eine Ferien-Olympiade geplant. Außerdem wird gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung ein Jugendforum initiiert.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war ein gestellter Antrag von der Fraktion der Freien Wähler. Die Fraktion beantragte, dass die gemeindeeigenen und vom gemeindlichen Bauhof aufzustellenden Holzhütten einmal im laufenden Jahr Vereinen, Vereinigungen oder politischen Organisationen aus Ispringen, die am Gemeinwohl orientiert sind, kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung schlug vor, diesen Antrag vorerst abzulehnen. Im kommenden Jahr ist die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien geplant. Hier möchte die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Entscheidung vorlegen. Zu diesem Thema soll eine Klausurtagung stattfinden. Die Freien Wähler zogen ihren Antrag daraufhin zurück.

Die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am Donnerstag, 13.12.2018 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Mitteilungen anderer Behörden

Erste Beiratssitzung zur Bio-Musterregion

Am Donnerstag, 6. Dezember, im Landratsamt



Werben für die Teilnahme an der ersten Beiratssitzung zur Bio-Musterregion: Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt (rechts) und Regionalmanagerin Marion Mack.

ENZKREIS. Erklärtes Ziel der im September an den Start gegangenen Bio-Musterregion ist es, landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Wirtschafts- und Sozialpartner der Region darin zu unterstützen, sich noch mehr einzubringen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren. Am Donnerstag, 6. Dezember, um 18 Uhr findet dazu im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim eine erste Beiratssitzung statt.

Nach der Begrüßung durch Dr. Hilde Neidhardt, der Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, wird sich die neue Regionalmanagerin Marion Mack vor-



stellen. Die in Dinkelsbühl geborene 29-jährige Ökotrophologin hat nach ihrem Bachelorabschluss an der Hochschule Fulda und anschließendem Masterstudium im Ökolandbau an der Universität Hohenheim beim Prüfverein Verarbeitung e.V. in Karlsruhe gearbeitet. Während der Studienzeit absolvierte sie unter anderem Praktika bei der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall und am Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg.

Marion Mack wird an diesem Abend alle Akteure und am Thema Interessierte zum geplanten Fortschritt der Bio-Musterregion informieren. Danach wird in Arbeitskreisen an den ersten Hauptprojekten gearbeitet. Dabei geht es um „Bio-Schlachtung und Bio-Fleischverarbeitung“ sowie die „Bündlerfunktion für regionale (Bio-) Lebensmittel“, also die Gründung etwa einer Großhandels- oder Fulfillment-Dienstleister-Unternehmung. Alle Beteiligten sollen dabei die Möglichkeit haben, Anregungen und Lösungsideen einzubringen und in den Arbeitskreisen mitzuwirken. Moderiert wird der Abend von Petra Schmettow vom „forum für internationale entwicklung und planung“ (finep) e.V.

Wer an der Beiratssitzung teilnehmen möchte, kann sich bis zum 2. Dezember bei Marion Mack unter Telefon 07231 308-1808 oder per Mail an marion.mack@enzkreis.de anmelden. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.12.	Bischof, Gerda	Höhenstraße 35	85 Jahre
02.12.	Zimmermann, Christa	Mühlstraße 16	80 Jahre
04.12.	Armbruster, Edelgard	Luisenstr. 12	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

